

...Italienische Streitmacht zum Heimspiel

17. JUNI 2019

Drexler-Automotive Formel Cup – Imola (ITA)

Der Drexler-Automotive Formel Cup kommt zu seiner dritten Runde nach Imola (21.-23.Juni). Nach dem Saisonauftakt in Monza (ITA) und dem Gastspiel auf dem Red Bull Ring (AUT) macht die Formel 3 zusammen mit der Formel Renault im Autodromo "Enzo e Dino Ferrari" halt. Beim ACI Racing Weekend geht es nicht nur um Punkte im Drexler- Automotive Formel Cup. Wie bereits bei den ersten beiden Läufen in dieser Saison ist die italienische TOPJET F2000 Trophy mit der Formel 3 dabei. Das Rennprogramm ist gespickt mit einigen hochkarätigen Rundstreckenserien Italiens.

Mit dem Porsche Carrera Cup Italia, der Mini Challenge, der C.I.Gran Turismo Sprint und der Italy Touring Car Championship (TCR) hat der Veranstalter ein breitgefächertes Programm zu bieten. Insgesamt stehen 14 Entscheidungen an. Die ehemalige Formel-1-Piste in Imola zählt bei den Teilnehmern zu den anspruchsvollsten Kursen im diesjährigen Kalender. Die Formel 3 wird im Fahrerfeld mit 20 Fahrzeugen klar den Ton angeben. Titelverteidiger Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) konnte in Spielberg nur im 1.Lauf überzeugen. Im 2.Rennen ging Tom Beckhäuser (Franz Wöss Racing) als Sieger hervor. Sandro Zeller gilt für Imola als einer der Favoriten. Er bekommt es allerdings mit einigen Gegnern zu tun, die allemal für das Podium in Frage kommen. Dazu zählen Antoine Bottiroli (GFORCE Racing), Kurt Böhlen (Franz Wöss Racing), Andrea Cola (Monolite Racing), Marcel Tobler (Jo Zeller Racing) und Tom Beckhäuser. Um den Tagesgesamtsieg werden mit Sicherheit die Piloten der TOPJET F2000 Trophy mitmischen. Mit Alessandro Bracalente (TEAM ONE MOTORSPORT) ist aus der italienischen Formel-3-Liga der Top-Favorit am Start. Bracalente siegte 2018 in Imola in beiden Sprintrennen. In der Formel Renault hat seit dem Auftritt auf dem Red Bull Ring Dr.Norbert Groer die Führung inne. Monza Doppelsieger Simon Stoller und Verfolger Nico Gruber wollen in Imola den Rückstand zu Groer wett machen und erhoffen sich Podestplätze. Diesen steuert auch Thomas Aregger (Equipe Bernoise) an, der in Spielberg zu überzeugen wusste. In der Formel 3-Trophy-Wertung liegt Urs Rüttimann (Jo Zeller Racing) in Führung. Dahinter geht es eng zu. Mit Luca Iannaccone (Franz Wöss

Racing), Florian Münger (Jo Zeller Racing) und Dr. Ralph Pütz (Belicon Motorsport) liegen drei Piloten in Schlagdistanz zum Schweizer. .

Zeller und Pütz dominieren bisher die Sub-Wertungen

Im Drexler-Automotive Formel Cup sind 2019 zwei Sub-Wertungen integriert. Im RAVENOL Formel 3 Cup führt derzeit Dr.Ralph Pütz vor Christian Wachter und Christian Zeller die Tabelle an. Die Schweizer Formel-Piloten fahren 2019 erneut um Punkte im SWISS Formel 3 Cup, der von der Firma HORAG unterstützt wird. Hier führt Sandro Zeller die Tabelle vor Kurt Böhlen und Antoine Bottiroli an.

Am Freitag (21.06.) stehen für den Drexler Automotive Formel Cup zwei freie Trainingssitzungen an, bevor es um 18.40 Uhr ins Qualifying geht. Der 1.Lauf findet am Samstag (22.06.) um 15.20 Uhr statt. Am Sonntag (23.06.) geht der 2.Lauf gegen 9.50 Uhr über die Bühne.

RS.17.06.2019

(Presse Drexler-Automotive Formel Cup)